

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

N^o 59.

Leipzig, Freitag den 7. Mai.

1858.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Nachdem uns von dem Börsenvorstande die Mittheilung gemacht ist, daß in der am 2. d. M. abgehaltenen General-Versammlung des Börsenvereins der von uns gestellte Antrag, den seitherigen letzten Messbörsentag (Freitag vor Pfingsten) in Wegfall zu bringen, angenommen worden ist, so bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß am

Mittwoch den 19. Mai

der letzte Börsentag für die laufende Ostermesse abgehalten werden wird, mit diesem Tage die Vergünstigung der Messvaluta aufhört, und alle nach diesem Tage hier eingehenden Zahlungsaufträge von Buchhändlern auf Mittwoch den 26. Mai zu verweisen und in Courant zu leisten sind.

Leipzig, den 6. Mai 1858.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.
Friedr. Fleischer,
Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Nr. 48. des Börsenblattes, vom 23. April d. J., enthält das neue Verzeichniß der Mitglieder des Unterstützungs-Vereins. Da Vollständigkeit und Richtigkeit desselben sehr wünschenswerth, so ergeht hiermit an jedes der Herren Mitglieder die angelegentliche Bitte, sich überzeugen zu wollen, ob sein Name überhaupt und ob auch richtig darin aufgeführt ist; — entgegengefügten Falls beliebe man dem Cassirer Herrn L. Dehmigke gefällige Anzeige zu machen.

Diese Bitte gilt besonders auch denjenigen Herren Gehilfen, welche sich jetzt in einer andern Handlung, als genannt, befinden.

Berlin, 26. April 1858.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. unter III. der Ausführungs-Berordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844, wird von der unterzeichneten Kreis-Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat April d. J. über das Werk:

Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exacten Wissenschaften, enthaltend Nachweisungen über Lebensverhältnisse und Leistungen von Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Mineralogen, Geologen u. s. w. aller Völker und Zeiten, gesammelt von J. C. Poggendorff, Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Erste Lieferung. Bogen 1—36. Leipzig 1858, Verlag von Joh. Ambr. Barth.

worauf die Bemerkung enthalten ist:

„Das Recht der Uebersetzung vorbehalten.“

der Buchhandlung unter der Firma:

Joh. Ambr. Barth in Leipzig am 8. April
unter Nr. 315

ein Verlagschein ausgestellt und auf Grund Art. 2. §. 1. des zwischen Sachsen und Frankreich unterm 19. Mai 1856 abgeschlossenen Vertrags

a) auf Antrag der Buchhandlung L. Hachette & Co. in Paris am 1. April die Werke:

1) La belle saison à la campagne, par l'abbé Batain.

2) La rose blanche. — Frère Jean. — Les amours de Chiffonnette, par L. Enault.

3) Maitre Pierre, par About.

4) Oeuvres complètes de B. Pascal. Tomes 1. 2.

5) Dictionnaire français-latin, par Quicherat.

6) Le Niger et les explorations de l'Afrique centrale, par de Lanoye.

7) Nos artistes au salon de 1857, par About.

8) L'année scientifique et industrielle, par L. Fiquier. 2. Année.

9) Helène, par Mme. Ch. Reybaud.

10) Thèses de critique et poésies, par Jullien.

11) Les squatters. — La clairière du bois de Hogues, par G. Ferry.

12) Essais de critique et d'histoire, par Taine.

unter Nr. 314;

b) auf Antrag von Langlois & Leclercq in Paris am 16. April das Werk:

Traité élémentaire des chemins de fer. Tome 1. 2. Ed., par Perdonnet.

unter Nr. 317;

und endlich auf Grund Art. 1. unter 2. der Beitrittserklärung vom 26. August 1846 zu dem zwischen Preußen und England wegen gegenseitigen Schutzes der Autorenrechte am 13. Mai 1846 abgeschlossenen Vertrage und in Gemäßheit Art. III. §. 1. des Zusatzvertrags zu dem obigen Vertrage, vom 24. Juni, und der Ausführungs-Berordnung vom 5. December 1855

c) auf Antrag von Longman, Brown, Green, Longmans & Roberts in London am 8. April das Werk:

A Personal Narrative of the Siege of Lucknow from the Commencement to its Relief by Sir Colin Campbell. By L. E. Rees, one of the surviving Defenders. With a Plan of